

VOR DEM GEBRAUCH IHRES WEINLAGERSCHRANKS

Bei dem von Ihnen erworbenen Gerät handelt es sich um einen ausschließlich für die Aufbewahrung von Wein bestimmten, professionellen Weinlagerschrank (auch Weinkühlschrank, Weinkühlzelle oder Weintemperschrank genannt).

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Weinlagerung finden.

Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagewerk gut auf.

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts das einwandfreie Schließen der Türen. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Geräts reinigen.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Bei einer korrekten Entsorgung des Gerätes durch den Benutzer werden Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit ausgeschlossen.

Das Symbol  auf dem Gerät oder dem Begleitedokument weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht wie Hausmüll behandelt werden darf, sondern bei speziellen Sammel- und Recyclingstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben ist.

Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung beachten und das Gerät bei den zugelassenen Entsorgungsbetrieben abliefern; das Gerät auf keinen Fall, auch nicht für wenige Tage, unbewacht stehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Für weitere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt, das Abfallentsorgungsunternehmen oder den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC), siehe Typenschild im Innenraum.

Für Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreises müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.

Dieses Gerät könnte fluorierte Treibhausgase im Sinne des Kyoto-Protokolls enthalten. Das Kühlmittel befindet sich in einem hermetisch versiegelten System.

Kühlmittel: R134a hat ein Treibhauspotential (GWP) von 1300.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004.



- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
 - Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/CE (die 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt);
 - Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 „EMV“.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



HINWEISE UND ALLGEMEINE RATSCHLÄGE

INSTALLATION

- Den Wine Cellar ausschließlich zur Weinlagerung verwenden und keine anderen Lebensmittel darin aufbewahren.
- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.
- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkett).
- Während der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Das Gerät nicht neben einer Wärmequelle aufstellen.
- Zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung ausreichend Freiraum über und neben dem Gerät lassen.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs dürfen nicht beschädigt werden.
- Installieren Sie und nivellieren Sie das Gerät auf einer tragfähigen Fußbodenfläche und wählen Sie dazu einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck angemessenen Raum.
- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind: Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit bei höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs läuft.

Klimaklasse	Umgebungstemp. (°C)	Umgebungstemp. (°F)
SN	von 10 bis 32	von 50 bis 90
N	von 16 bis 32	von 61 bis 90
ST	von 16 bis 38	von 61 bis 100
T	von 16 bis 43	von 61 bis 110

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt.
- Weder Einzel- noch Mehrfachadapter oder Verlängerungskabel verwenden.
- Verwenden Sie zum Anschluss an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Geräts eingegriffenen Schlauch und nicht den Ihres Vorgängergeräts.
- Das Netzanschlusskabel darf nur von qualifizierten Technikern oder von der Kundendienststelle geändert oder ersetzt werden.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.

SICHERHEIT

- Im Gerät keine Spraydosen oder Behälter mit Treibgasen oder Brennstoffen lagern.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammbare Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe bestände Brand- oder Explosionsgefahr.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen, wenn diese nicht denen vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Dieses Gerät sollte von Kindern, Behinderten und im Umgang mit dem Gerät unerfahrenen Personen nur nach einer Einweisung zum Gebrauch und unter Aufsicht benutzt werden.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät untersagen, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.

GEBRAUCH

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- „Die im Gerät verwendete Lampe darf nur für Haushaltsgeräte eingesetzt werden und eignet sich nicht für die Beleuchtung von Wohnbereichen (Verordnung (EG) 244/2009)“

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Nichtbefolgen oben angeführter Ratschläge und Vorsichtsmaßnahmen.

Wichtig:

- Falls eine Großzahl von Weinflaschen gleichzeitig eingelagert wird, können mehrere Tage vergehen, bis das Gerät eine konstante Temperatur erreicht.
- Vorsicht! Die Lagerungstemperatur darf niemals +6°C überschreiten.
- Während des Betriebs bilden sich Tau- oder Reiftropfen an den Zellenwänden. Dies ist mit dem Betrieb verbunden. Reiftropfen müssen jedoch nicht abgeschabt und Tautropfen müssen nicht getrocknet werden. Das Abtauen an der hinteren Wand erfolgt automatisch. Das Tauwasser fließt automatisch durch das Ablassloch in den Sammelbehälter, wo es verdunstet.
- Die Holzroste dienen dem ordentlichen Lagern der Flaschen. Jedes Regal kann mit bis zu maximal 40 kg beladen werden.

Zur Lagerung Folgendes beachten

- Legen Sie die Flaschen in die Mitte des Rostes.
- Wenn Sie die Tür schließen, achten Sie darauf dass die Flaschen nicht mit der Glastür in Berührung kommen.
- Achtung: Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur, wenn dieser luftdicht verschlossen ist und in vertikaler Position.
- Durch die Luftzirkulation im Kühlgerät bilden sich unterschiedliche Temperaturbereiche: die kälteren Bereiche sind die gegen die Rückwand gerichteten, die wärmeren Bereiche befinden sich in der Nähe der Tür.
- Lagern Sie die Flaschenweine immer ohne Verpackung, d.h. weder in Kisten noch in Kartons.
- Die empfohlene Menge 0,75-Liter-Flaschen des Typs Bordeaux ist folgende:
 - h 1400: Anzahl Flaschen 88;
 - h 1600: Anzahl Flaschen 101;
 - h 1800: Anzahl Flaschen 119;Das Gerät ist jedenfalls für folgende Ladungen ausgelegt:
 - h 1400: MAX. Anzahl Flaschen 102;
 - h 1600: MAX. Anzahl Flaschen 124;
 - h 1800: MAX. Anzahl Flaschen 140.

Richten Sie sich zur maximalen Beladung bitte nach den folgenden Abbildungen:



KLEINE WEINKUNDE

Die Weinlagerung

Wie allgemein bekannt, lässt sich Wein eine Zeit lang aufbewahren: Am geeigneten Ort halten sich Weißweine etwa bis zu zwei Jahren nach der Ernte, obwohl sie am besten innerhalb eines Jahres getrunken werden sollten. Leichte Rotweine vertragen eine Lagerzeit bis zu zwei Jahre, während es gewisse körperreiche Rotweine bis auf zehn Jahre und Dessertweine sogar bis auf zwanzig Jahre bringen.

Stellen Sie eine Flasche Wein sofort nach dem Kauf in den Keller oder an einen anderen geeigneten Ort.

In dem vom Weinanbau bis zur Reifung und Ernte der Trauben und schließlich zum Weinausbau reichenden Prozess spielen drei Faktoren eine entscheidende Rolle: Licht, Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur. Damit der Geschmack seinen Höhepunkt erreichen und der Wein sein voll entfaltetes Aroma bewahren kann, müssen zur einwandfreien Lagerung diese drei Faktoren interagieren.



Lagerort

Nicht jedem steht ein als Weinkeller geeigneter Kellerraum zur Verfügung. Die moderne Kältetechnik bietet erst seit kurzem eine Lösung, die den klassischen Weinkeller vollwertig ersetzt. Der von Ihnen erworbene Kellerkühlschrank (Weinlagerschrank) ist ein ausdrücklich zur richtigen Einlagerung und Aufbewahrung von Wein konzipiertes Spezialkühlgerät. Im Innenraum werden nämlich weder Obst- und Gemüse noch Getränkedosen, sondern nur die Flaschen Ihrer Lieblingsweine aufbewahrt. Auf diese Weise ist auch ohne Kellerraum für die Reifung, die sachgerechte Lagerung und den vollen Genuss jeder Weinsorte gesorgt.



Regeln für die Lagerung

Eine unverzichtbare Voraussetzung für die Lagerung Ihrer Lieblingsweinsorten ist, dass die Flaschen flach auf einer Seite oder schräg liegen, damit der Wein den Korken benetzt. Die Annahme, dass auf diese Weise der klassische Korkgeruch entsteht, ist zu Unrecht verbreitet. Dass der Wein den Korken berührt, fördert hingegen die Elastizität des Korkens und eine effiziente Abdichtung.

Ein weiteres relevantes Element bei der Weinlagerung ist die Anordnung der Flaschen: Sie können die Flaschen beliebig einräumen, sollten jedoch eine gewisse Ordnung nach Herkunft, Sorte, Anbaugebiet, Hersteller und Jahrgang einhalten und sich zu diesem Zweck der mitgelieferten Etiketten zum Katalogisieren bedienen. Ein sicherer Griff nach den zum Verbrauch bestimmten Flaschen vermeidet versehentliche Erschütterungen, die genau wie Vibrationen die Ablagerungen wieder zum Schweben bringen und den Wein eine gewisse Zeit lang trüben können. Bewegen Sie folglich Ihre Flaschen so wenig wie möglich und lassen Sie den Wein ruhen. Vermeiden Sie außerdem den Kontakt der Flaschen mit der Rückwand, wodurch nicht nur der Abtauvorgang beeinträchtigt würde, sondern auch die Flaschenetiketten durch die während dem Abtauen angesammelten Wassertropfen beschädigt würden.

Die Flaschenborde müssen aus Holz sein, weil Holz Erschütterungen wirksam zu dämpfen vermag und die Flasche von der entweder Wärme oder Kälte ausstrahlenden Wand fernhält. Eine weitere grundsätzliche Regel besteht darin, den Wein von Substanzen oder Orten fernzuhalten, die starke Gerüche ausströmen, da sich diese leicht auf den Wein übertragen. Zu diesem Zweck verfügt das von Ihnen erworbene Kühlgerät über einen Aktivkohlefilter, der die in der Luft enthaltenen Unreinheiten absorbiert.

Temperatur und Feuchtigkeit

Die Temperatur ist ein kritischer Faktor für den gesamten Lebenszyklus des Weins und bedingt seine Entwicklung während der Flaschenreifung. Die optimale Lagerung gewährt eine gleichbleibende Temperatur im Bereich zwischen 8 und 12 °C. Schnelle und weitreichende Temperaturschwankungen sind grundsätzlich zu vermeiden: Wärme erhöht das Volumen der Flüssigkeiten, und übermäßig hohe Temperaturen beschleunigen die Reifezeit des Weins. Bei zu kalten Temperaturen (niedriger als 4 - 5 °C) neigt der Wein zum Niederschlagen von Tartraten, was seinen Aspekt trübt. In extremen Fällen bzw. bei Minustemperaturen kann das Gefrieren des Weins den Korken platzen lassen.

Auch die Feuchtigkeit ist ausschlaggebend zur richtigen Lagerung: Unzureichende Feuchtigkeit führt zum Schrumpfen der Korken, während zu hohe Feuchtigkeitswerte die Entwicklung von Schimmel und schädlichen Mikroorganismen begünstigen. Der notwendige relative Feuchtigkeitsgehalt liegt zwischen 50 % - 70 %.

Der Korken

Der Korken ist ein grundlegender Bestandteil der Flasche: Die vom Weinhersteller getroffene Qualitätswahl trägt auf signifikante Weise zum Reifeprozess des Weins bei. Der einwandfreie Zustand des Korkens auch der im Handel erstandenen Flaschen hängt einzig und allein von den Verwendungs- und Lagerungsstandards ab, die beim Hersteller oder Abfüller gebräuchlich sind.

BETRIEB DES GERÄTS

Inbetriebnahme des Gerätes

- Zur Inbetriebnahme und Einstellung der Temperatur, siehe beiliegendes Datenblatt
- Für den einwandfreien Betrieb des Geräts empfehlen wir die Temperatur laut den Angaben des Paragraphen „Kleine Weinkunde“ einzustellen.

Hinweis:

Die Umgebungstemperatur, die Häufigkeit mit der die Tür geöffnet wird und die Position des Geräts können die Innentemperatur beeinflussen. Die Temperatur muss daher abhängig von diesen Faktoren eingestellt werden.

Automatische Winter-Funktion

Die Klimaklasse SN gewährleistet, dass Umgebungstemperaturen zwischen 10 °C und 32 °C für den Betrieb Ihres Wine Cellars geeignet sind.

Die neue automatische Winter-Funktion gestattet es zudem den Wein auch in Räumen richtig aufzubewahren, in denen die Temperatur gleich oder wärmer als 6 °C ist.

Diese Funktion wird automatisch über eine äußere Sonde aktiviert, wenn die Temperatur unterhalb von 10 °C sinkt. Bei einer Umgebungstemperatur zwischen 6 und 10 °C, beträgt die Innentemperatur im Durchschnitt 4 °C weniger.

REINIGUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.

Das Abtauen des Weinlagerschranks erfolgt vollautomatisch.

- Wassertropfen an der Innenrückwand des Gerätes zeigen die automatische Abtauphase an.
Das Tauwasser wird automatisch in eine Abflussöffnung geleitet und anschließend in einem Behälter gesammelt, wo es verdunstet.
- Reinigen Sie die Abflussöffnung regelmäßig mit dem mitgelieferten Werkzeug, um das ständige und ungehinderte Abfließen des Tauwassers zu ermöglichen.
- Reinigen Sie den an der Rückseite des Gerätes angebrachten Kondensator regelmäßig mit einem Staubsauger oder einer Bürste.

Im Bedarfsfall...

1. Den Weinlagerschrank vollständig entleeren.
2. Das Gerät spannungslos setzen.
3. Die Tür einen Spalt (ca. 3-4 mm) geöffnet lassen, um Schimmelbildung, unangenehme Gerüche und Oxidation zu vermeiden.
4. Das Gerät reinigen.
 - Den Innenraum regelmäßig mit einem Schwammtuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und/oder Neutralreiniger säubern. Nachspülen und mit einem weichen Tuch trocken reiben. Keine Scheuermittel verwenden.
 - Das Gerät außen mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen. Benutzen Sie weder Scheuermittel noch Fleckenentferner (z. B. Azeton, Trichloräthylen), ebenso wenig Essig.
 - Von außen können Sie die Glastür mit jedem handelsüblichen Glasreiniger putzen, für die Innenscheibe sollten Sie ausschließlich ein feuchtes Tuch benutzen, um die sachgerechte Lagerung des Weins nicht zu gefährden.

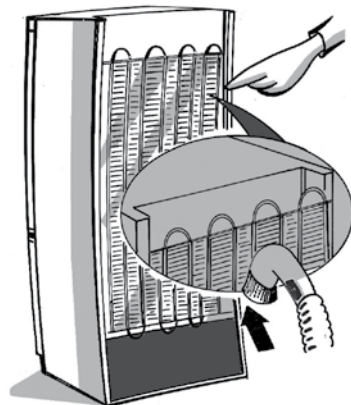
Aktivkohlefilter

Abgesehen von der Temperatur, beeinflusst auch die Luftqualität entscheidend die Lagerfähigkeit von Wein. Unerlässlich zum Reinigen der Außenluft ist ein Aktivkohlefilter, der für einen korrekten Luftwechsel sorgt und der Luft Staubpartikel und Gerüche entzieht (Abb. C1). Der Filter ist austauschbar und kann bei jeder Kundendienststelle angefordert werden.

Reinigung der Rostauflage

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die Rostauflagen aus Eichenholz zu säubern.

Vermeiden Sie, die Dichtung zu beschädigen, wenn Sie die Rostauflage aus dem Gerät nehmen. Zu diesem Zweck die ganze Türöffnungsweite nutzen.



ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

1. Das Gerät funktioniert nicht.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist der Netzstecker richtig angeschlossen?
- Ist der Zweipolschalter eingeschaltet?
- Ist die Sicherung durchgebrannt?
- Ist das Stromkabel beschädigt?
- Wurde die Bedientafel auf Standby geschaltet?

2. Die Temperatur im Weinlagerschrank ist nicht kalt genug.

- Wurde die Tür korrekt geschlossen?
- Hindern die Flaschen den Türverschluss?
- Ist das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt?
- Wurde die Bedientafel richtig eingestellt?
- Wird die Luftzirkulation durch die Lüftungsgitter behindert?

3. Die Temperatur im Weinlagerschrank ist zu kalt.

- Wurde die Bedientafel auf Standby geschaltet?

4. Das Gerät verursacht ein zu lautes Betriebsgeräusch.

- Wurde die Installation des Geräts korrekt durchgeführt?
- Berühren sich die Leitungen an der Geräterückseite oder vibrieren sie?

5. Wasser steht auf dem Boden des Geräts.

- Ist der Tauwasserabfluss verstopft?

Hinweis:

Gluckergeräusche und Ausdehnungszischen des Kältekreislaufs sind durchaus normal.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Erst prüfen, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe „Erst einmal selbst prüfen“).
2. Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.
3. Bleibt das Ergebnis negativ, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Geben Sie bitte folgende Daten an:

- Art der Störung,
- das Gerätemodell,
- Servicenummer (Ziffer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern),

- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000



Hinweis:

Wird der Türanschlagwechsel vom Kundendienst durchgeführt, fällt dies nicht unter die Garantieleistung.

INSTALLATION

- Stellen Sie das Gerät nicht neben einer Wärmequelle auf. Stellen Sie das Gerät nicht in warmen Räumen oder in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, Öfen) auf und setzen Sie es keinem direkten Sonnenlicht aus, da hierdurch der Stromverbrauch erhöht wird.
- Falls dies nicht möglich ist, müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 30 cm von Kohle- oder Ölöfen,
 - 3 cm von Elektro- und/oder Gasherden.
- Zur Gewährleistung eines optimalen Betriebs sorgen Sie für
 - einen Freiraum von mindestens 5 cm über dem Gerät,
 - einen Freiraum von mindestens 4 cm von der Rückwand
 - und stellen Sie angrenzende Möbel so auf, dass etwas Luft zirkulieren kann.
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf und nivellieren Sie es bei Bedarf an den vorderen Stellfüßen.
- Reinigen Sie den Innenraum.
- Setzen Sie das Zubehör ein.

Elektrischer Anschluss

- **Die elektrischen Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.**
- Die Daten zur Spannung und Leistungsaufnahme können dem Typenschild im Geräteinnern entnommen werden.
- **Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen, die infolge Nichtbeachtung der o. g. Vorschriften entstehen sollten.**
- Falls Stecker und Steckdose nicht vom selben Typ sind, lassen Sie die Steckdose von einer Fachkraft auswechseln.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter.

Elektrische Abschaltung

Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.